



## Praktische Anleitung Cyberwettbewerbe 2022

- Anmeldung erfolgt über eine normale Onlinenennung.
- Die Nennungsbestätigung kommt wie gewohnt am Folgetag per Mail.
- Nach Bestätigung der Nennung ist der Bereich „Meine Cyber-Ritte“ auf <https://mein.ipzv.de/> freigeschaltet.

### Während der Aufnahme des Rittes werden vor Ort benötigt:

- Pferd und Reiter
- Videokamera / Smartphone

### Grundsätzlicher Ablauf:

- Es gelten die Anforderungen gemäß IPO/FIPO für Pferd und Reiter wie auf jedem normalen Turnier.
- 24 Stunden nach dem Ritt müssen das Video bei YouTube hochgeladen und die Adresse zum Abruf des Videos sowie das Rittprotokoll in mein.ipzv.de hinterlegt sein.

### Technische Anforderungen an das Video:

- Der Kameramann steht in der Mitte der Bahn bei Ovalbahnprüfungen, bei Dressur ca. 2 Meter außerhalb der Bahn bei C.
- Der Kameramann steht ebenerdig.
- Die Benutzung eines Stativs ist möglich, aber nicht Bedingung.
- Der Ritt wird **grundsätzlich im Querformat** aufgenommen.
- Zoom: Die Pferd-Reiter-Kombination sollte das Bild der Höhe nach fast komplett ausfüllen, wenn sie der Kamera am nächsten sind (auf einer Ovalbahn wäre das typischerweise Mitte der langen Seite). Sind Pferd und Reiter weiter von der Kamera entfernt, sollten sie mindestens ein Drittel des Bilds mittig ausfüllen. Im Zweifelsfall lieber weniger als mehr rein- und rauszoomen, die Aufnahme soll ja die normale Richterperspektive nachbilden.
- Der Ton wird von Anfang bis Ende mit aufgenommen.
- Bild: Das Video zeigt von Rittanfang bis Ende grundsätzlich die Pferd-Reiterkombination.

### Prüfungsablauf:

- Schwenk auf den Reiter, der sich noch nicht in der Bahn befindet.
- Die Prüfung fängt je nach Prüfungsart unterschiedlich an:
  - T3, T4, V2, F2, T7, T8, V5: ca. 30 Sekunden nach Betreten der Bahn durch gut hörbare akustische Ansage (z.B. durch einen der Zeugen).
  - Dressurprüfungen und Geschicklichkeit: Bei Betreten der Bahn, falls erforderlich nach Aufsitzen auf das Pferd.

### Ablauf des eigentlichen Ritts:

- F2: Hier ist die Reihenfolge der Gangarten vorgegeben (Tölt, Trab, Schritt, Galopp, Pass). Die Gangarten werden je eine Runde geritten, ausgenommen Schritt: Dieser wird ½ Runde gezeigt. Der Rennpaß wird auf derselben langen Seite 3 x am Ende der Prüfung als letzter Aufgabenteil gezeigt.



- T3, T4, V2: analog zur Beschreibung von F2 (s.o.): Die Aufgabenteile werden in der vorgegeben Reihenfolge je eine Runde gezeigt, Schritt eine halbe Runde.
  - T7, T8, V5: Folgende Reitzzeiten sind in den Aufgabenteilen vorgegeben:
    - Tölt: 70 Sekunden
    - Trab: 70 Sekunden
    - Schritt: 80 Sekunden
    - Galopp: 60 Sekunden

Die Reihenfolge der Aufgabenteile ist den entsprechenden Prüfungen der IPO/FIPO zu entnehmen. Die Hand, auf der die Prüfung beginnt, ist beliebig zu wählen. Die Aufgabenteilwechsel werden gut hörbar gerufen.

- Dressur / Geschicklichkeit: Absolvieren der Aufgabe gem. der jeweiligen Prüfungsbeschreibung.
- Prüfungsende: Der Reiter pariert durch und sitzt in der Bahn ab.
- Die Aufnahme endet.

**Bis zum Ende des Zeitfensters werden die folgenden Schritte erledigt:**

- Das ungeschnittene Video wird bei YouTube hochgeladen. Dabei müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden, damit das Video für die Richter abrufbar ist:
  - Video ist „nicht speziell für Kinder gedacht.“
  - Video ist nicht gelistet oder öffentlich.
- Link zum hochgeladenen Video & das Rittprotokoll werden bei [mein.ipzv.de](http://mein.ipzv.de) hinterlegt.

Die eingegangenen Videos werden bewertet und kommentiert. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und die Kommentare den Reitern zugänglich gemacht.